



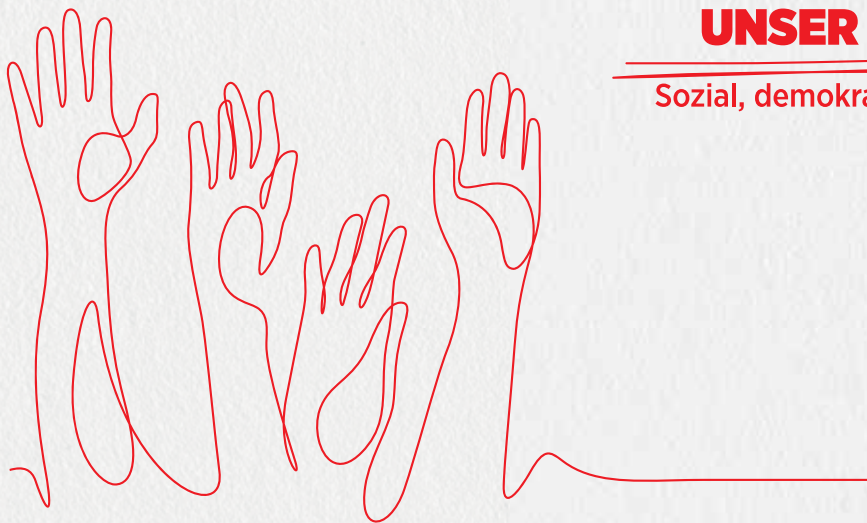
UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig

PES-Manifest
für die
Europawahl 2024

Verabschiedet am
2024 SPE-Wahlkongress,
2. März, Rom





UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig

PES

SOCIALISTS &
DEMOCRATS

Als stärkste progressive Kraft in Europa tritt die Sozialdemokratische Partei Europas die Europawahl 2024 mit der festen Entschlossenheit an, das Leben der europäischen Bürger*innen zu verbessern.

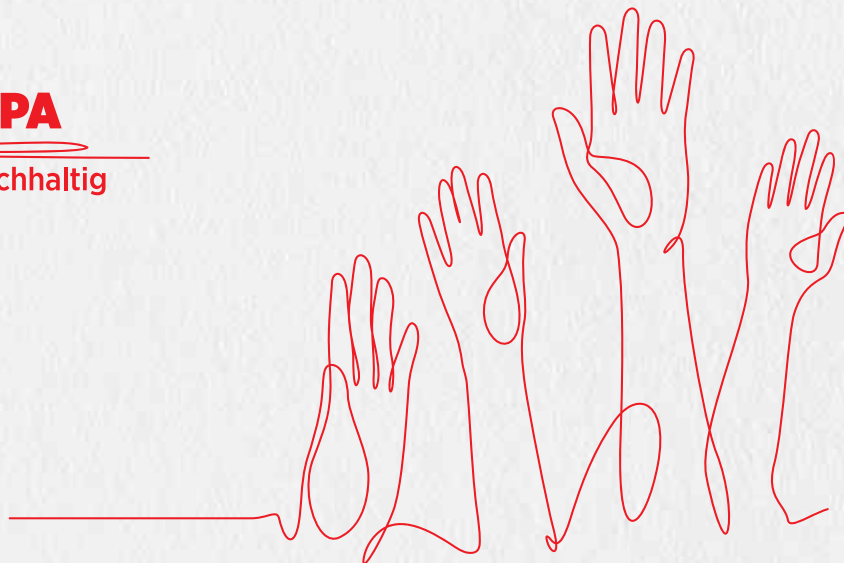
Wir wollen ein freies, gerechtes, sicheres und demokratisches Europa. Wir glauben an Europa als die treibende Kraft, die Rechte aller Menschen zu garantieren – für sie und mit ihnen zusammen. Wir sind überzeugt, dass wir zusammenarbeiten müssen, um einen lebenswerten Planeten zu erhalten, soziale Gerechtigkeit zu erreichen und neue Chancen für alle zu schaffen. Wir errichten ein Europa der Nachhaltigkeit und der Demokratie. Ein feministisches Europa. Ein integratives Europa, das auf den allgemeinen Menschenrechten beruht. Ein Europa, in dem sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Fortschritt Hand in Hand gehen. Ein Europa, das sich für seine jungen Menschen einsetzt. Ein Europa, das Kultur in ihrer ganzen Vielfalt fördert. **Für uns ist Europa ein Projekt, das stets auf Frieden und gemeinsamen Wohlstand ausgerichtet ist.** Ein Projekt der Solidarität, das unseren Ländern ermöglicht jene Herausforderungen zu meistern, die sie alleine nicht bewältigen könnten. Mit vereinten Kräften entwickeln wir ein Europa, das großartige Leistungen vollbringt, auf die wir stolz sein können.

Die Zeit seit den Europawahlen 2019 war von aufeinanderfolgenden Krisen und neuen Bedrohungen geprägt. Doch auch **unter diesen widrigen Umständen haben wir gezeigt, dass ein Europa möglich ist, das seine Bevölkerung schützt und Hoffnung auf eine bessere Zukunft gibt.** Wir haben hart daran gearbeitet, fortschrittliche Lösungen für die steigenden Lebenshaltungskosten, den Klimanotstand, die Umstellung auf saubere Energie, die Covid-19-Pandemie und den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine zu finden.

Viele Herausforderungen liegen heute noch immer vor uns. **Angesichts von Kriegen und Konflikten auf unserem Kontinent und in unserer Nachbarschaft sowie weltweit zunehmenden autoritären Tendenzen muss Europa ein Garant für Frieden sein, die Achtung des Völkerrechts und faire internationale Beziehungen fördern** und sich für die Charta der Vereinten Nationen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte einsetzen. Europa muss bereit sein, seine Sicherheit und Verteidigung zu gewährleisten. Die EU muss auch die Ungleichheiten innerhalb unserer eigenen Grenzen überwinden, dem Kaufkraftverlust infolge steigender Lebenshaltungskosten und Rückschlägen bei den Frauenrechten entgegenwirken sowie die zunehmenden Schwierigkeiten junger Menschen und die Aushöhlung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit bekämpfen. **Wir wollen ein Europa, das stärker zusammenhält, unsere Souveränität und unsere Sozialsysteme schützt und in hochwertige grüne nachhaltige Arbeitsplätze, nachhaltigen Wohlstand und eine dynamische Wirtschaft investiert.**

UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig



Der Rechtsextremismus ist eine Bedrohung für die Bürger*innen und für das europäische Projekt. Er ist Gift für die Demokratie. Unsere Werte sind mit rechtsextremistischen Werten unvereinbar. Rechtsextreme Kräfte wollen die Menschen gegeneinander ausspielen, während wir sie zusammenbringen wollen. Für unsere Parteienfamilie gibt es eine klare rote Linie: Wir werden niemals mit Rechtsextremen zusammenarbeiten oder mit ihnen Koalitionen bilden.

Eine stärkere Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament bedeutet stärkeres Engagement für Respekt, Gerechtigkeit und eine bessere Zukunft. Stärkeres Engagement, um Bürger*innen Chancengleichheit, ein Gefühl der Sicherheit und jene gute Lebensqualität zu bieten, die allen zusteht. Um die extreme Rechte zu bekämpfen, müssen wir die wichtigste progressive pro-europäische Kraft sein und fortschrittliche, soziale und ökologische Kräfte mobilisieren, um Veränderungen zu erreichen.

In diesem Parteiprogramm stellen wir 20 Ziele für unseren gemeinsamen Spitzenkandidaten und unsere Parteien vor. Ziele für ein Europa, das auf den folgenden Eckpunkten basiert:

- **Das Recht auf qualitativ hochwertige Arbeitsplätze mit fairen Löhnen** durch die Gewährleistung von Arbeitnehmerrechten, die Stärkung von Tarifverhandlungen, Demokratie am Arbeitsplatz und die Unterstützung von Selbstständigen.
- **Ein neuer Grüner und Sozialer Deal für einen gerechten Übergang** mit sauberer, sicherer und bezahlbarer Energie, neuen hochwertigen Arbeitsplätzen in einer grünen, kohlendioxidfreien Kreislaufwirtschaft und einem lebenswerten Planeten.
- **Eine starke Demokratie**, in der die Rechtsstaatlichkeit von allen geachtet und verteidigt wird.
- **Eine starke und wettbewerbsfähige europäische Wirtschaft**, die ihre Industrien und KMU für die Zukunft wappnet.
- **Ein schützendes Europa**, das die Menschen vor hohen Lebenshaltungskosten bewahrt, ihre Arbeitsplätze gegen unlauteren Wettbewerb sichert sowie ihre Gesundheit und Umwelt schützt.
- **Ein feministisches Europa**, das sich für Gleichberechtigung, für die Kontrolle der Frauen über ihr Leben und ihren Körper und für ein Ende geschlechtsspezifischer Gewalt und Diskriminierung einsetzt.
- **Ein Europa für junge Menschen**, das Fortschritt, Selbstbestimmung und Chancen garantiert sowie Arbeitsplatzunsicherheit beseitigt.
- **Das Recht auf angemessenen und bezahlbaren Wohnraum für alle.**
- **Ein strategisch unabhängiges Europa**, das seine Freiheit, Sicherheit und territoriale Integrität verteidigt.
- **Ein starkes Europa in der Welt**, das Frieden, Sicherheit, Zusammenarbeit, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung fördert.

UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig

PES

SOCIALISTS &
DEMOCRATS

I. **LÖSUNGEN FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT**



1. SICHERUNG HOCHWERTIGER ARBEITSPLÄTZE FÜR ALLE

Im Zuge der steigenden Beschäftigungszahlen in Europa müssen mehr Arbeitsplätze auch bessere Arbeitsplätze und faire Löhne bedeuten. **Die Löhne müssen steigen, um die Kaufkraft der Arbeitnehmer*innen angesichts von Inflation und steigenden Lebenshaltungskosten zu stärken.** Wir haben an der Seite der Gewerkschaften für angemessene Mindestlöhne, Lohntransparenz, die Rechte von Plattformbeschäftigten und Tarifverhandlungen gekämpft. Die Arbeitswelt verändert sich. Aufgrund unsicherer Arbeitsplätze, zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse, niedriger Löhne und unvorhersehbarer Arbeitszeiten machen sich Unbehagen und Unzufriedenheit breit.

- Wir werden **einen Fahrplan zur Schaffung hochwertiger und gut bezahlter Arbeitsplätze** umsetzen.
- Unsere nächsten Ziele sind die Bekämpfung der Armut trotz Erwerbstätigkeit, die Beseitigung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten bis 2030, die Regulierung künstlicher Intelligenz, die Begrenzung des Lohngefälles zwischen den Arbeitnehmer*innen, die vollständige Vermeidung tödlicher Arbeitsunfälle, die Verkürzung der Arbeitszeit, die Beendigung der Ausbeutung von Arbeitskräften und der Wirtschaftskriminalität, die Schaffung von Arbeitsplatzgarantien auf lokaler Ebene und die Aufnahme eines Protokolls über den sozialen Fortschritt in die EU-Verträge.
- Wir setzen uns weiterhin für die Verabschiedung und Umsetzung der **Plattformarbeit-Richtlinie** ein.
- **Wir bekämpfen weiterhin Arbeitslosigkeit, Armut und soziale Ausgrenzung.** Niemand sollte ohne ein angemessenes Mindesteinkommen auskommen müssen.
- Wir werden **uns weiterhin für die Beteiligung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer*innen** sowie mehr Demokratie am Arbeitsplatz mit stärkeren Europäischen Betriebsräten **einsetzen**.
- Wir werden weiterhin für die **vollständige Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte** kämpfen.
- Wir werden stets **die Rechte der Gewerkschaften schützen**, Tarifverhandlungen und den sozialen Dialog fördern sowie dafür sorgen, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Unabhängigkeit der Sozialpartner respektieren.
- Wir wollen **die Rolle der Europäischen Arbeitsbehörde stärken**.
- Um die Klimaherausforderung zu bewältigen und sicherzustellen, dass alle Menschen von der Digitalisierung profitieren können, **unterstützen wir die berufliche Weiterbildung der Arbeitnehmer*innen, das Recht auf Fortbildung während der bezahlten Arbeitszeit** und neue nachhaltige Arbeitsplätze durch Ausbau des Fonds für einen gerechten Übergang und des Sozialen Klimafonds. Die Gewerkschaften müssen eng in diese Prozesse eingebunden werden, um deren erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten und sozialen Fortschritt zu sichern.

2. EIN NEUER GRÜNER UND SOZIALER DEAL FÜR EINEN GERECHTEN WANDEL

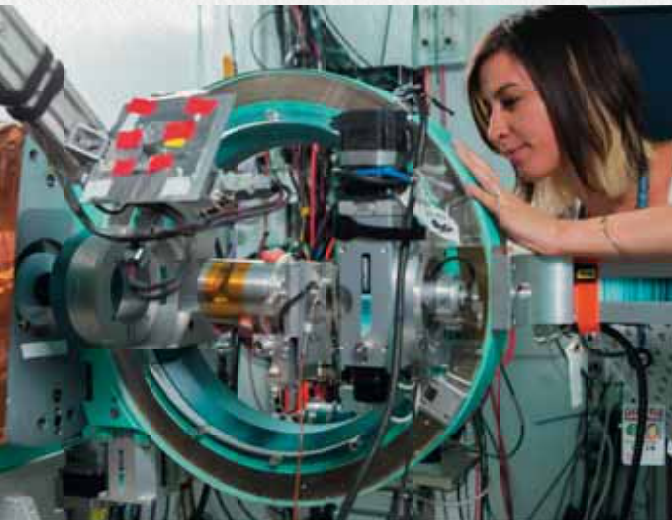
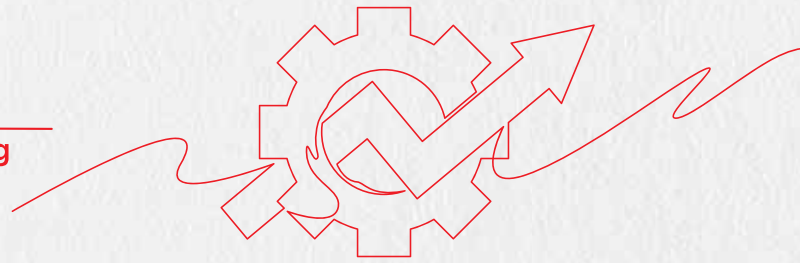
Soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit sind miteinander verknüpft: Die Schwächsten zahlen den höchsten Preis für den Klimanotstand. Klimaneutralität muss ein Antrieb für den sozialen Fortschritt sein. Angesichts der zunehmend schädlichen Auswirkungen des Klimawandels müssen wir vorbereitet sein und uns anpassen.

- Wir werden **einen Grünen Deal mit einem roten Herzen umsetzen** und soziale und ökologische Maßnahmen miteinander verbinden. In unserem Streben nach Klimaneutralität darf niemand zurückgelassen werden und es darf keine Unterbrechung dieser Bemühungen geben.
- Wir werden weiterhin **in erneuerbare Energieträger und Energieeffizienz investieren, um** für 2040 starke EU-Klimaziele zu erreichen und bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein.
- Unser oberstes Ziel ist es, **einen Energiemix aus vollständig erneuerbaren und sauberen Energiequellen zu schaffen**, mit dem wir nationale und europäische Interessen sichern.

Unsere Haushalte sind zurzeit hohen Energiepreisen ausgesetzt, die auch KMU ebenso wie größere Betriebe und unsere Wirtschaft belasten. **Für uns muss die Sicherung einer bezahlbaren und zuverlässigen Energieversorgung für alle oberste Priorität der EU sein.**

- Wir werden **Energiearmut** und die Belastung durch hohe Energiepreise **bekämpfen** und die Versorgung besonders schutzbedürftiger Gruppen sicherstellen.
- Wir streben **eine Reform des Energiemarktes** an, um Preisstabilität und Bezahlbarkeit zu gewährleisten, unsere Infrastrukturen zu modernisieren und die strategische Autonomie Europas zu stärken.





3. EINE STARKE UND OFFENE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFT IN DER WELT

Wir wollen **das europäische Sozialmodell fördern**, indem wir öffentliche Investitionen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-Ebene nutzen, um eine widerstandsfähige, nachhaltige und faire Wirtschaft zu entwickeln, die gute Arbeitsplätze schafft.

- Wir wollen **einen Investitionsplan für den grünen und digitalen Wandel**, um neue Arbeitsplätze zu schaffen, sowie unsere Wirtschaft zu reindustrialisieren und sie innovativ, wettbewerbsfähig und kreislauffähig zu machen.
- Wir wollen **eine „Made in Europe“-Strategie** und eine gemeinsame Finanzierung für Projekte von gemeinsamem Interesse in Europa.
- KMU, Selbstständige, Start-Ups, Genossenschaften und sozialwirtschaftliche Unternehmen sind unverzichtbar und müssen unterstützt werden. Dies gilt insbesondere für Frauen und junge Menschen, die eigene Unternehmen gründen.
- Wir unterstützen **einen fairen Binnenmarkt für Waren und Dienstleistungen mit klaren Regeln für staatliche Beihilfen und einem neuen Ansatz für die Wettbewerbspolitik**, der den europäischen Unternehmen weltweit gleiche Wettbewerbsbedingungen verschafft.
- Wir wollen **die Souveränität Europas stärken**, indem wir durch Investitionen und internationalen Handel für Versorgungssicherheit bei Energie, Rohstoffen, Technologien, Medikamenten und Nahrungsmitteln sorgen.

Wir sagen Nein zu einseitiger Sparpolitik. Wir sagen Ja zum Schutz der Arbeitnehmer*innen vor Krisen, zur Regulierung der Finanzmärkte, zur Bekämpfung von Spekulation und zu einer EU-Architektur, die den Mitgliedstaaten ermöglicht, in eine grüne und soziale Zukunft zu investieren. In der Covid-19-Pandemie haben wir bewiesen, dass Initiativen wie NextGenerationEU, SURE und andere politische Maßnahmen Wachstum und wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit sichern und Ungleichheiten verringern.

- **Es ist Zeit für eine dauerhafte EU-Investitionskapazität** und einen ehrgeizigen europäischen Haushalt.
- **In Krisenfällen sollte die EU die Mitgliedstaaten** mit einer ergänzenden Arbeitslosen-Rückversicherung **gegen Arbeitslosigkeit unterstützen** und dabei Lehren aus der Pandemie ziehen.
- Durch **strengere Beschaffungsregeln, auch für EU-Mittel**, muss sichergestellt werden, dass die Empfänger öffentlicher Gelder die Rechte der Arbeitnehmer*innen und Tarifverhandlungen respektieren.
- Soziale Rechte müssen Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben, um die soziale Dimension der Europäischen Union zu stärken.

4. STEUERGERECHTIGKEIT ZUR STÄRKUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT

Unser Engagement für Steuergerechtigkeit ist auch ein Engagement für eine gleichberechtigte Gesellschaft. Durch ein faires Steuersystem stärken wir unser europäisches Sozialmodell und fördern Investitionen in unsere Wirtschaft, öffentliche Dienstleistungen und Sicherheit.

- **Großkonzerne, große Umweltverschmutzer und Superreiche müssen in Europa und auf der ganzen Welt ihren gerechten Anteil zahlen**, indem effektive Steuern auf Unternehmen, Zufallsgewinne, Kapital, Finanztransaktionen und besonders hohe Privatvermögen erhoben werden.
- Wir setzen uns dafür ein, **dass die Steuern dort gezahlt werden, wo auch die Gewinne erwirtschaftet wurden**. Dabei bauen wir auf unseren Erfolg eines erreichten globalen Mindeststeuersatzes für Unternehmen auf.
- **Wir kämpfen gegen Steuerbetrug und Steuerparadiese** innerhalb und außerhalb der EU und wollen eine Ausweitung qualifizierter Mehrheitsbeschlüsse in bestimmten Steuerangelegenheiten durchsetzen.
- Steuersysteme müssen frei von jeglicher Geschlechterdiskriminierung sein.

5. DAS RECHT AUF HOCHWERTIGEN UND BEZAHLBAREN WOHNRAUM

Für viele, insbesondere junge, alleinerziehende und sozial benachteiligte Menschen, ist es schwierig, eine bezahlbare, hochwertige und energieeffiziente Wohnung zu finden.

- Wir werden **einen Europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum** mit entsprechenden Investitionen **und eine EU-Strategie zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit umsetzen**.
- Um hohe Energierechnungen und Armut zu verringern, werden wir **Investitionen in die Renovierungswelle fördern**, um öffentliche und private Gebäude energieeffizienter zu machen.

6. ZUGANG ZU GESUNDHEIT, PFLEGE UND MEDIZIN

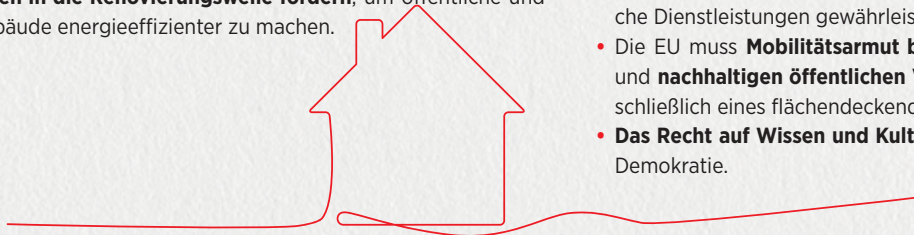
Zugang zu hochwertiger Gesundheitsvorsorge und sozialer Fürsorge ist ein Grundrecht. Covid-19 hat deutlich gemacht, welchen wichtigen Beitrag der Gesundheitssektor für die Gesellschaft leistet, einschließlich der Krankenhäuser, Ärzt*innen und des Pflegepersonals sowie der europäischen Zusammenarbeit, die eine bedeutende Rolle bei der Bekämpfung von Gesundheitsrisiken spielt.

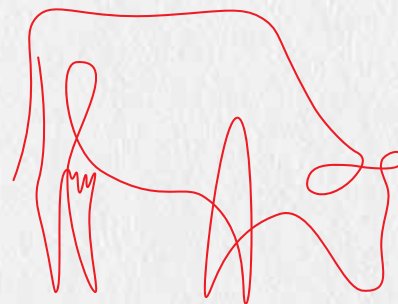
- **Wir werden uns für eine öffentliche Gesundheitsversorgung einsetzen**, die hochwertige Arbeitsplätze schafft.
- Wir wollen **eine Europäische Gesundheitsunion**, die grenzüberschreitende Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ermöglicht und die öffentliche Gesundheitsfürsorge auf nationaler Ebene unterstützt und respektiert.
- Wir fordern **eine starke Europäische Strategie für psychische Gesundheit**.
- Wir werden **eine faire und transparente Preisgestaltung für Arzneimittel einführen, um Engpässe zu vermeiden** sowie rechtzeitigen Zugang und Innovation, auch im Bereich seltener Krankheiten, zu gewährleisten.
- Wir unterstützen **Initiativen für eine gemeinsame europäische öffentliche Forschung zu Impfstoffen**, lebensrettenden Medikamenten und Antibiotikaresistenzen.

7. ÖFFENTLICHE DIENSTLEISTUNGEN IM ZENTRUM UNSERER GESELLSCHAFT

Gut finanzierte öffentliche Dienstleistungen bieten Sicherheit in schwierigen Lebenssituationen, fördern das Wohlergehen und sind unerlässlich für eine funktionierende Wirtschaft. Der Zugang dazu muss für alle gewährleistet sein, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, von der größten Stadt bis zum entlegensten Dorf.

- Wir werden **eine hochwertige Gesundheitsversorgung, bezahlbaren Zugang zu Energie und Wasser**, integrative Bildung und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens sowie effiziente, für alle zugängliche öffentliche Dienstleistungen gewährleisten.
- Die EU muss **Mobilitätsarmut bekämpfen** und sauberen, bezahlbaren und **nachhaltigen öffentlichen Verkehr** in allen Regionen fördern, einschließlich eines flächendeckenden Eisenbahnnetzes.
- **Das Recht auf Wissen und Kultur** ist eine Grundvoraussetzung für die Demokratie.





8. UMWELTSCHUTZ UND SICHERUNG EINER NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT

Wir haben nur diesen einen Planeten. Durch den Grünen Deal werden wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern, unsere Wälder wiederherstellen und pflegen, unsere Luft, unser Wasser und unseren Boden reinigen und die Ökosysteme schützen. Wir werden unsere Umwelt, eine nachhaltige Landwirtschaft, die ländliche Entwicklung, die biologische Vielfalt und die Gesundheit der Menschen schützen.

- **Wir werden die Verschmutzung durch Kunststoffe und Chemikalien**, insbesondere die „Ewigkeitschemikalien“ PFAS und Mikroplastik **bekämpfen**.
- **Wasser ist eine lebenswichtige Ressource.** Wir werden einen wirksamen und nachhaltigen Wasserschutz sowie eine nachhaltige Wasserwirtschaft entwickeln.
- **Die EU muss Artenvielfalt und Tierschutz gewährleisten.**

Klima- und Biodiversitätskrisen sind reale Bedrohungen für die Ernährungssicherheit und den Lebensunterhalt der Landwirt*innen. Europas ländliche Gebiete sind das Band, das unser Land, unsere Gesellschaft, unsere Lebensmittel und unsere Ökosysteme miteinander verbindet.

- Wir müssen **die Gemeinsame Agrarpolitik der EU** stärken, um Landwirt*innen, insbesondere Junglandwirt*innen, Frauen und Kleinbetriebe, sowie in der Landwirtschaft beschäftigte Arbeitnehmer*innen **zu unterstützen**.
- **Wir wollen uns für die Einkommen und Arbeitsplätze von Landwirt*innen einsetzen** und sie gleichzeitig vor unlauterem Wettbewerb durch Drittländer und Preisspekulationen schützen sowie faire Preise in der Wertschöpfungskette ermöglichen.
- Wir wollen sicherstellen, dass Landwirt*innen in der Lage sind, **alle mit gesunden und bezahlbaren Lebensmitteln zu versorgen** und die Lebensmittelproduktion durch eine nachhaltige Landwirtschaft und Fischerei zu verbessern. **Unser Kampf für den Grünen Deal ist gleichzeitig ein Kampf für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Landwirt*innen.**

Im Gegensatz zu den Konservativen sind wir nicht der Ansicht, dass Nachhaltigkeit der Feind der Landwirt*innen ist.

- **Landwirt*innen müssen finanziell und technisch unterstützt werden**, um die Ziele für eine Umstellung auf umweltfreundliche Landwirtschaftsmethoden zu erreichen.
- Wir wollen **den Einsatz von Pestiziden** auf Grundlage bewährter nationaler Praktiken **reduzieren**, die Bodenbewirtschaftung verbessern und die biologische Vielfalt schützen.

9. GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT

Wir wollen Sicherheit für alle Bürger*innen gewährleisten.

- Wir werden **die Zusammenarbeit von Polizei und Justiz** bei der Bekämpfung von Terrorismus, organisierter Kriminalität, Drogen- und Waffenhandel, Cyberkriminalität, Geldwäsche und jeglicher Form von geschlechtsspezifischer Kriminalität **verbessern**.
- **Die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Häfen muss verstärkt werden**, um die Einschleusung von Drogen nach Europa wirksam einzudämmen.
- Wir werden **Telefon- und Internetbetrug bekämpfen**, der sich vor allem gegen ältere Menschen richtet.
- Wir wollen Europol, die Europäische Staatsanwaltschaft und die künftige Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche stärken und streben **eine wirklich europäische Ermittlungsbehörde an, die die Mitgliedstaaten unterstützt**.

10. SOLIDARITÄT UND ENTWICKLUNG IN ALLEN STÄDTEN UND REGIONEN

Wir werden weiterhin eine **ehrgeizige Kohäsionspolitik** in ganz Europa verfolgen, **um die Lebensqualität in Städten, ländlichen Gebieten und abgelegenen Regionen zu verbessern** sowie die Abwanderung von Fachkräften umzukehren.

- Wir setzen uns für den **Partnerschaftsansatz mit regionalen und lokalen Gebietskörperschaften** ein und unterstützen ihre entscheidende Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung der Kohäsionspolitik für soziale Aufwärtskonvergenz. Dies muss in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft geschehen.

Regionale und lokale Behörden haben einen unmittelbaren Einfluss auf das Leben von Bürger*innen und sind die treibende Kraft für die Vielfalt des kulturellen Lebens in Europa.

- Damit alle Bürger*innen die Vorteile der EU-Mitgliedschaft uneingeschränkt nutzen können, bestehen wir auf unserer Forderung, **Rumänien und Bulgarien vollständig und unverzüglich in den Schengen-Raum aufzunehmen**.



II. LÖSUNGEN FÜR OFFENE UND DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFTEN

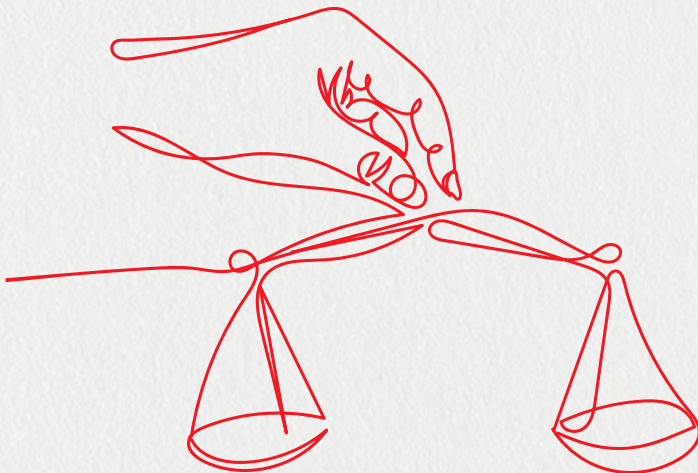
11. VERTEIDIGUNG VON DEMOKRATIE UND RECHTSSTAATLICHKEIT

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit schützen die Rechte der Bürger*innen und sorgen dafür, dass alle gleichbehandelt werden. Sie sind der beste Schutz gegen Machtmissbrauch.

- **Wir verteidigen die Rechtsstaatlichkeit auf allen Ebenen** mit einem vertrauenswürdigen Justizsystem, wirksamen Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung sowie Medienfreiheit und Pluralismus.
- **Die entscheidende Rolle der Zivilgesellschaft bei der Förderung von Demokratie** muss unterstützt werden.

Rechtsextreme und populistische Bewegungen bedrohen unsere demokratischen Institutionen und die Rechte von Frauen, Minderheiten, besonders gefährdeten Gruppen, Migrant*innen, Gewerkschaften und LGBTI-Personen. **Wir verurteilen die konservativen und liberalen Parteien, die der extremen Rechten Zugang zur Macht ermöglicht haben.** Dies ist ein Verrat an unseren Werten und unserer europäischen Geschichte.

- Wir wollen **klare Regeln und Sanktionen**. Auch sollen alle verfügbaren Instrumente genutzt werden, um sicherzustellen, **dass keine EU-Mittel an autokratische Regierungen fließen**.





12. EIN FEMINISTISCHES EUROPA

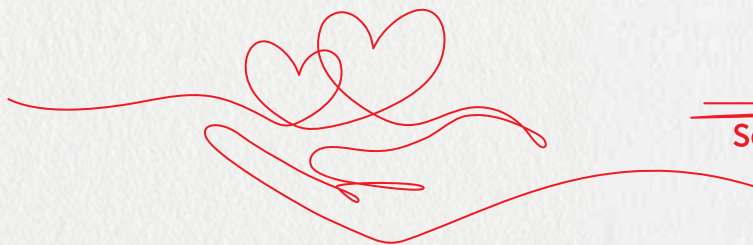
Wir sind die Partei des Feminismus. Wir setzen uns dafür ein, dass Frauen und Mädchen in all ihrer Vielfalt ihr volles Potenzial ausschöpfen können.

- **Frauen müssen die Kontrolle über ihr eigenes Leben und ihren Körper** sowie freien und uneingeschränkten Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten **haben**.
- Der Kampf für die Gleichstellung der Geschlechter muss sich in allen politischen Maßnahmen und Haushaltsplänen widerspiegeln.
- **Wir wollen das geschlechtsspezifische Lohn-, Pflege- und Renten-gefälle bis 2030 mit verbindlichen Maßnahmen beseitigen.**
- Wir wollen **die Beschäftigung von Frauen** sowohl quantitativ als auch qualitativ **steigern** und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten.
- Nach der jüngsten Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat werden wir uns **für die rasche Verabschiedung der Richtlinie über geschlechtsspezifische Gewalt einsetzen und Gewalt gegen Frauen zu einem EU-Straftatbestand machen.** Auch werden wir uns weiterhin für den Grundsatz „Nur Ja Heißt Ja“ einsetzen.
- Wir werden Rechtsvorschriften einführen, **die Frauen jeden Alters vor sexueller Belästigung und Ausbeutung schützen**, und die EU und alle Mitgliedstaaten dazu drängen, die Istanbul-Konvention vollständig umzusetzen.

13. EIN EUROPA FREI VON DISKRIMINIERUNG

In Europa gibt es keinen Platz für Vorurteile. Es darf keine Toleranz gegenüber Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie, LGBTI-Feindlichkeit und allen Formen von Diskriminierung geben.

- Wir werden **die EU-Strategien für die Gleichberechtigung der Geschlechter und der LGBTIQ-Personen fortsetzen und verstärken.**
- Wir werden ebenfalls auf **die Annahme der europäischen Antidiskriminierungsrichtlinie** und die Umsetzung der **EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen** drängen, um politische und soziale Rechte für alle zu stärken.



14. STEUERUNG VON ASYL UND MIGRATION

Migration ist ein Teil der europäischen Geschichte und unserer Gesellschaft. Bürger*innen mit Migrationshintergrund nehmen aktiv am wirtschaftlichen und kulturellen Leben unserer Länder teil. Wenn Migration richtig gesteuert wird, ist sie eine Chance und Stärke.

- Wir streben **ein gemeinsames und koordiniertes System für Migration und Asyl** an, **das auf Solidarität und gemeinsamer Verantwortung beruht**.

Der Migrations- und Asylpakt bedeutet für die EU endlich eine Abkehr vom reinen Krisenmanagement. Die Umsetzung muss zu einem fairen, sicheren und vorhersehbaren Ansatz führen, der auf der **Achtung der Menschenrechte und Würde der Menschen** beruht und an die langjährige Geschichte der EU anknüpft, Menschen in Not Schutz zu bieten.

- Europa muss **faire und respektvolle Verfahren**, sichere und legale Schutzwege, das Recht auf Asyl und Schutz sowie menschenwürdige und angemessene Aufnahmebedingungen bieten, die unsere Werte und Gesetze respektieren.
- Wir müssen insbesondere **Kinder und Minderjährige schützen** und in ihrem besten Interesse handeln.
- Während des gesamten Verfahrens muss **rechtliche Unterstützung** zur Verfügung stehen.
- Um ein gut funktionierendes System zu gewährleisten, müssen Rückführungsentscheidungen wirksam und auf sichere und würdevolle Weise umgesetzt werden.
- Wir werden **gegen Menschenhändler und Schmuggler kämpfen**.
- **Sexuelle Gewalt und Ausbeutung müssen streng geahndet werden**.
- Wir werden dafür sorgen, **dass die Außengrenzen der EU wirksam verstärkt**, verwaltet und kontrolliert **werden**; dabei müssen die Sicherheit und die Rechte der Menschen geschützt bleiben.
- Wir werden **rechenschaftspflichtige und transparente partnerschaftliche Vereinbarungen** mit Herkunfts- und Transitländern fördern und wenden uns gegen jede Form der Externalisierung von EU-Grenzen.
- **Wir werden humanitäre Hilfe niemals unter Strafe stellen und unterstützen eine europäische Such- und Rettungsmission** im Mittelmeer.
- Wir stehen für eine **integrative Arbeitsmarktpolitik, die Unterstützung lokaler Behörden und umfassendere Eingliederungsmaßnahmen**.





15. EIN EUROPA FÜR JUNGE MENSCHEN

Wir brauchen **ein Europa, das sich für junge Menschen einsetzt**. Für unsere politische Familie werden zukünftige Generationen weiterhin eine Priorität bleiben.

- Wir werden **junge Menschen zu Entscheidungsträger*innen machen**, auch als Kandidat*innen für Wahlen.
- Wir werden **alle Initiativen fördern, die auf eine demokratische Beteiligung unserer jüngsten Bürger*innen abzielen**.
- Wir unterstützen die Umsetzung der Forderung der Jungen Europäischen Sozialdemokrat*innen durch die Mitgliedstaaten, das Wahlalter bei den Europawahlen auf 16 Jahre zu senken.
- Wir werden **weiter auf dem Erfolg der Europäischen Jugendgarantie aufbauen und die Vollbeschäftigung von Jugendlichen anstreben**.
- **Wir werden dafür sorgen, dass alle Praktika bezahlt werden** und Ausbeutung verhindert wird, indem wir eine Richtlinie über hochwertige Praktika in der EU verabschieden, ohne dass gut funktionierende nationale Vorgehensweisen beeinträchtigt werden.
- Wir wollen **ein erweitertes, für alle zugängliches Erasmus+-Programm** und eine effektive Anerkennung von Abschlüssen.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass alle jungen Menschen Zugang zu **kostenloser, qualitativ hochwertiger Bildung und Ausbildung** sowie Wohnraum haben, unter anderem durch **einen EU-Plan zur Bekämpfung der Wohnungskrise von Studierenden**.
- Wir wollen **Kinderarmut in Europa beseitigen**, den Kinderschutz stärken und **die Europäische Kindergarantie vollständig umsetzen**.

16. FÖRDERUNG DER SOLIDARITÄT ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

In unserer alternden Gesellschaft werden wir **für die Rechte und Mitbestimmung sowie Unabhängigkeit und Wohlergehen der Bürger*innen aller Altersstufen kämpfen**.

- Wir werden **uns für die Rechte der älteren Menschen**, sowohl im Beruf als auch im Rentenalter **einsetzen**, und insbesondere deren Gesundheitsversorgung, Wohnraum, gerechte Renten ohne geschlechtsspezifische Ungleichheiten sowie altersfreundliche Städte fördern.
- Wir werden **uns für eine EU-Strategie zur Gleichstellung der Altersgruppen einsetzen**, um Diskriminierung aus Altersgründen zu bekämpfen und die Gleichstellung aller Altersgruppen wirksam zu unterstützen.

17. KONTROLLE DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ UND STÄRKUNG DER RECHTE IM INTERNET

Bei der digitalen Transformation unserer Gesellschaft müssen die Grundwerte der EU gewahrt werden.

- Wir werden eine bessere Integration durch Hochgeschwindigkeits-Internetzugang und **umfangreiche Investitionen in die digitale öffentliche Infrastruktur** und die digitale Bildung fördern.
- Wir werden dafür sorgen, **dass Europa die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz nutzt, um Arbeitnehmer*innen und Bürger*innen nach dem Grundsatz „Die Kontrolle liegt beim Menschen“ zu schützen.**

Es darf nie zugelassen werden, dass die Demokratie und Rechte der Arbeitnehmer*innen durch das Streben der Big-Tech-Unternehmen nach Profit oder nach Kontrolle durch Algorithmen untergraben werden.

- Wir werden **Regeln einführen, um unsere Demokratie vor ausländischer Einmischung zu schützen**, gegen Desinformation vorzugehen, die Privatsphäre zu wahren und alle Menschen vor Hassreden und Gewalt oder Anfeindung im Internet zu schützen.
- Wir werden dafür sorgen, dass **das, was offline illegal ist, auch online illegal ist.**





UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig

III. LÖSUNGEN FÜR EINE GERECHTERE WELT

18. SICHERUNG DER ROLLE EUROPAS IN DER WELT

In einer zunehmend unsicheren Welt muss die EU mehr Verantwortung für ihre eigene Sicherheit und Verteidigung übernehmen.

- Wir werden **eine starke Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik** in Ergänzung zur NATO umsetzen.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist ein Wendepunkt in der Geschichte. Er macht deutlich, dass in diesem neuen internationalen Umfeld eine stärkere Zusammenarbeit und eine größere Solidarität erforderlich sind.

- Wir unterstützen **die Entwicklung der europäischen Verteidigungsindustrie** durch gezielte und abgestimmte Ausgaben, eine stärkere gemeinsame Beschaffung von Verteidigungsprodukten, eine engere Zusammenarbeit der Nachrichtendienste und eine erweiterte Kooperation im Bereich der Cybersicherheit und beim Schutz kritischer Infrastrukturen.

Die EU muss in außenpolitischen Fragen mit einer Stimme sprechen und in bestimmten politischen Bereichen öfter zu Mehrheitsentscheidungen übergehen. Um ausländischer Einmischung vorzubeugen, muss sich die EU gegen subversive Aktionen autoritärer Regime schützen.

- Wir müssen **die diplomatische und politische Rolle der EU in der globalen Arena** mithilfe eines starken Europäischen Auswärtigen Dienstes **ausbauen**, um die Werte und Interessen der EU zu verteidigen.
- Die EU muss auf die Lösung langjähriger Konflikte weltweit und in Europa, einschließlich in Zypern, hinwirken.
- **Wir unterstützen die Ukraine weiterhin uneingeschränkt** und werden so lange wie nötig politische, humanitäre, finanzielle und militärische Hilfe leisten. Unsere obersten Ziele sind die Unterstützung der Ukraine bei der Wiederherstellung ihrer territorialen Integrität und die Erreichung eines gerechten und nachhaltigen Friedens.

Die EU-Erweiterung war ein Erfolg und hat Demokratie, Wohlstand und Sicherheit gebracht.

- **Wir begrüßen die Aufnahme von EU-Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine, Moldawien sowie Bosnien und Herzegowina**, und unterstützen **die europäischen Bestrebungen Georgiens**.
- Wir bedauern, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei aufgrund der türkischen Regierung seit mehreren Jahren ins Stocken geraten ist. Ohne einen drastischen Kurswechsel kann der Beitrittsprozess unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden.
- Wir werden **eine wirksame Erweiterungspolitik betreiben, beginnend mit den westlichen Balkanländern**, und darauf bestehen, dass alle Kandidatenländer alle Beitrittskriterien erfüllen.

Die Erweiterung muss mit einer eingehenden Analyse und Benennung der Reformen der EU-Architektur einhergehen, die notwendig sind, um ein effizienteres und demokratischeres Europa zu schaffen, das transparenter und näher an den Bürger*innen ist.

- Auf dieser Grundlage werden wir **die nächste Legislaturperiode nutzen, um die Handlungsfähigkeit der EU in einer erweiterten Union mit gezielten Vertragsänderungen zu erhöhen**.
- Wir müssen **die Rolle des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission stärken** und sie mit den erforderlichen Instrumenten zur Sicherung unserer Demokratie, zur Stärkung unserer Wirtschaft und zum Schutz unserer Umwelt und unseres Sozialmodells ausstatten.





19. FÖRDERUNG VON FRIEDEN UND GRUNDWERTEN

Wir glauben an eine regelbasierte multilaterale Ordnung, in deren Mittelpunkt eine reformierte UNO steht.

- Wir werden uns **weiterhin für die Ziele für nachhaltige Entwicklung, Frieden, Demokratie, Menschenrechte, eine feministische Außenpolitik sowie für Wirtschafts- und Klimagerechtigkeit einsetzen.**
- Wir werden darauf hinwirken, Konflikte, Instabilität und humanitäre Tragödien im Nahen Osten und an anderen Orten zu beenden.
- **Wir unterstützen eine internationale Friedenskonferenz, um eine gerechte Zweistaatenlösung zwischen Israelis und Palästinenser*innen zu erreichen,** die die Rechte und Pflichten beider Völker respektiert.
- Wir unterstützen Initiativen, die zu einem nachhaltigen Waffenstillstand führen.
- Wir begrüßen die Strategie der EU, mit dem Ziel, den Friedensprozess zwischen Israel und Palästina wieder aufzunehmen und den Frieden in der Region zu fördern. Sowohl Israelis als auch Palästinenser*innen haben das Recht, in Frieden und Sicherheit zu leben.

20. ERNEUERTE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Oberstes Ziel der Entwicklungspolitik muss es sein, das Leben der Menschen in unseren Partnerländern zu verbessern. Europa muss die demokratischen Kräfte, die Zivilgesellschaft und die Gewerkschaften in allen Ländern unterstützen.

- Wir werden die Zusammenarbeit der EU mit den Vereinigten Staaten und anderen demokratischen Verbündeten weiter stärken sowie eine starke Partnerschaft mit dem Vereinigten Königreich aufbauen.
- Wir werden unsere Beziehungen zu China neu ausrichten und dabei unsere Werte fördern, unsere Interessen schützen und bei der Lösung dringender globaler Probleme weiterhin zusammenarbeiten.
- Wir werden **eine neue, gleichberechtigte Partnerschaft mit dem globalen Süden** in den Bereichen sozialer Fortschritt, Wirtschaft, grüne Energie, Klimawandel, Migration und Demokratie über **eine starke Afrika-EU-Partnerschaft, eine neu aufgelegte Europa-Mittelmeer-Partnerschaft und eine neue, fortschrittliche EU-Lateinamerika-Agenda aufbauen.**
- Wir setzen uns durch nachdrückliche **Unterstützung der Internationalen Arbeitsorganisation** weltweit für die Rechte der Arbeitnehmer*innen ein.
- Wir werden eine ehrgeizige und **faire EU-Handelsagenda** umsetzen, **die verbindliche Menschenrechte, Sozial-, Arbeits- und Umweltnormen** sowie eine enge Zusammenarbeit auf der Grundlage der Ziele für nachhaltige Entwicklung fördert.





UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig

2024 SPE-Wahlkongress, 2. März, Rom

PES

SOCIALISTS &
DEMOCRATS

VOLLBERECHTIGTE MITGLIEDSPARTEIEN DER SPE, MÄRZ 2024



Austria SPÖ



Belgium PS



Belgium Vooruit



Bulgaria BSP



Croatia SDP



Cyprus EDEK



Czech Republic
SOC DEM



Denmark SD



Estonia SDE



Finland SDP



France PS



Germany SPD



Greece PASOK



Hungary DK



Hungary MSZP



Ireland Labour



Italy PD



Italy PSI



Latvia Saskaņa



Lithuania LSDP
LSAP



Luxembourg
LSAP



Malta Labour
PvdA



Netherlands
PvdA



N. Ireland SDLP



Norway LP



Poland Lewica



Portugal PS



Romania PSD



Slovakia SMER



Slovenia SD



Spain PSOE



Sweden SAP

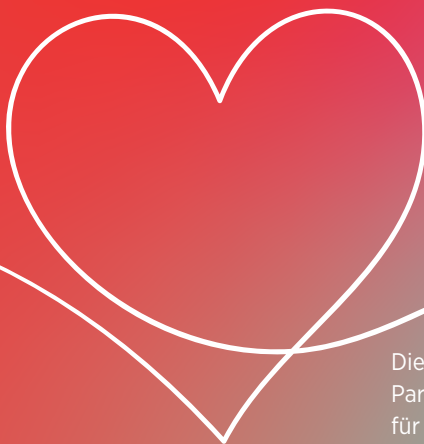


UK Labour



UNSER EUROPA

Sozial, demokratisch, nachhaltig



Diese Publikation wurde vom Europäischen Parlament finanziell unterstützt. Die Verantwortung für den Inhalt trägt allein der Verfasser; das Europäische Parlament haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.